



Zwei Männer gehen von einer Halloweenparty nach Hause und beschließen, die Abkürzung über den Friedhof zu nehmen, schließlich passt das gerade richtig in die Stimmung. Mitten zwischen den Gräbern hören sie plötzlich ein Geräusch aus dem Dunklen kommen: Tock-tock-tock, tock-tock-tock... Zitternd vor Furcht schleichen sie weiter und finden schließlich einen alten Mann, der mit Hammer und Meißel einen Grabstein bearbeitet. Nachdem der erste sich wieder leicht erholt hat, fragt er den Mann: „Alter Mann, Sie haben uns fast zu Tode erschreckt... wir dachten schon, Sie wären ein Geist! Was arbeiten Sie denn hier mitten in der Nacht?“ „Diese Idioten!“ murmelt der alte Mann, „die haben meinen Namen falsch geschrieben...“

Ein Mann kommt zum Rabbi und sagt: „Rabbi, ich möchte ewig leben! Was muss ich dafür tun?“ Der Rabbi überlegt kurz und sagt: „Gehe hin und heirate!“ - „Wie, so einfach ist das? Ich muss nur heiraten und werde dann ewig leben?“ - „Nein, du wirst nicht ewig leben - aber der Wunsch danach verschwindet!“



Der körperlich mehr als vollschlanke Pfarrer gibt auch Religionsunterricht an der Berufsschule des Ortes. Von seinen Schülern wird er das „Fass“ genannt und als solches auf die Tafel gezeichnet. Der gewichtige Pfarrer schaut sich das Bildnis aufmerksam an und pariert den Angriff seiner Schüler lachend: „Ein Fass ist eigentlich von Reifen umgeben. Dieses da aber, wie mir scheint, von Unreifen.“